

Mitgliedschaftsantrag als Geschenk

CHARLOTTENBURGER
BAUGENOSSENSCHAFT 

Vor- und Zuname des Schenkenden

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

für

Vor- und Zuname des Empfängers

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Beruf/derzeitige Tätigkeit

ggf. Vor- und Zuname aller gesetzlichen Vertreter des Empfängers

ggf. Geburtsdatum aller gesetzlichen Vertreter des Empfängers

ggf. Anschrift aller gesetzlichen Vertreter des Empfängers

ggf. Mitgliedsnummer aller gesetzlichen Vertreter des Empfängers

die Mitgliedschaft bei der Charlottenburger Baugenossenschaft eG, Dresselstraße 1, 14057 Berlin.
Um bei der Charlotte Mitglied werden zu können, ist der Erwerb eines Geschäftsanteils in Höhe von zzt. 770,00 € notwendig.
Desweiteren ist ein einmaliges Eintrittsgeld in Höhe von 100,00 € zu zahlen. Das Eintrittsgeld entfällt bei minderjährigen Kindern von Mitgliedern.

die Zeichnung eines **zusätzlichen** Geschäftsanteils in Höhe von zzt. 770,00 €.

Ich bin selbst Mitglied der Charlotte.

Mitglieds-Nr.

Datum

Telefon und /oder E-Mail für Rückfragen

Unterschrift des Schenkenden/des Mitglieds

Datum

Unterschrift des Empfängers

Die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO finden Sie jederzeit unter <https://charlotte1907.de/datenschutz.html>

Die Charlottenburger Baugenossenschaft eG erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten Ihrer Wohnungsbewerbung ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Wir behalten uns vor, die für eine Auskunft erforderlichen Daten an die Creditreform Berlin Wolfram KG, Einemstraße 1 in 10787 Berlin, zum Zwecke der Bonitätsprüfung zu übermitteln. Für die Beurteilung Ihrer Bonität werden ausschließlich Auskünfte genutzt, die im Rahmen eines unabhängigen gerichtlichen Verfahrens festgestellt wurden und die für die Wohnungswirtschaft relevant sind. Sofern es nicht zum Erwerb der Mitgliedschaft bei uns kommt, werden alle Daten zu Ihrer Person nach spätestens drei Monaten gelöscht. Bei Erwerb der Mitgliedschaft werden die Ergebnisse der Bonitätsabfrage sofort gelöscht. Mit Ihrer Unterschrift auf dieser Mitgliedschaftsbewerbung erklären Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für die genannten Zweck.

Informationspflichten gemäß Artikel 13 DS-GVO (Mitglieder)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Charlottenburger Baugenossenschaft eG
Dresselstraße 1
14057 Berlin
Tel. +49 30 320 00 20
Mail mail@charlotte1907.de

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten

Es wurde ein Datenschutzbeauftragter bestellt. Dieser kann jederzeit, durch jeden von der Datenverarbeitung Betroffenen, angesprochen werden:

Datenschutzbeauftragter der
Charlottenburger Baugenossenschaft eG
Ralf Müller
Dresselstraße 1
14057 Berlin
datenschutz@charlotte1907.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Daten werden auf Grundlage der Erforderlichkeit gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit b DS-GVO, zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrages (Mitgliedschaft) oder einer vorvertraglichen Maßnahme von den Personen verarbeitet, die Vertragspartei sind.

Verarbeitung auf der Grundlage des berechtigten Interesses

Eine Verarbeitung im Rahmen eines berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit f DS-GVO erfolgt durch die Charlottenburger Baugenossenschaft eG im Rahmen von Bonitätsprüfungen und bei einem fruchtlosen Mahnverfahren.

Zur Wahrung der berechtigten Interessen der Charlottenburger Baugenossenschaft eG behält sich diese dabei das Recht vor, nach einem fruchtlosen Mahnverfahren erforderliche Daten an ein vertraglich gebundenes Inkasso-Unternehmen zu übermitteln.

Anfragen Dritter zur Wahrung des berechtigten Interesses einer dritten Stelle werden durch die Charlottenburger Baugenossenschaft eG beantwortet, wenn der Dritte das Vorhandensein eines berechtigten Interesses bekundet und bestätigt, dass keine schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dieser Übermittlung entgegenstehen.

Empfänger der Daten

Die verarbeiteten Daten werden Empfängern ausschließlich zweckgebunden nach dem Prinzip der Minimalisierung zur Verfügung gestellt:

- Mitarbeiter der Charlottenburger Baugenossenschaft eG, die mit der Umsetzung der Aufgaben aus der Mitgliedschaft betraut sind.
- IT-Dienstleister
- Bundeszentralamt für Steuern (bei Dividendenzahlungen)
- Verbandsprüfer

Bei der Wahl als Vertreter der Genossenschaft werden der Name, der Vorname und wahlweise die Anschrift, die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse der gewählten Vertreter, auf Basis des § 43a Genossenschaftsgesetz GenG, allen Mitgliedern durch Auslegung einer Liste in den Geschäftsräumen der Genossenschaft bekanntgegeben. Jedes Mitglied hat auf Anforderung das Recht eine Abschrift dieser Liste zu erhalten.

Datenabfrage bei der Bundeszentrale für Steuern

Im Rahmen der Dividendenabrechnung erfolgt eine Abfrage der Kirchensteuerabzugsmerkmale bei der Bundeszentrale für Steuern. Dies kann durch den Betroffenen mittels eines widerruflichen Sperrvermerkes gemäß § 51a Absatz 2e EStG verhindert werden.

Verarbeitung der Daten in einem Drittland

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.

Dauer der Speicherung der Daten

Die Daten werden zum Zwecke der Vertragserfüllung verarbeitet. Dieser Zweck endet mit der Auszahlung des Auseinandersetzungs-guthabens.

Über die Vertragszwecke hinaus werden die Daten zur Gewährleistung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gemäß § 147 Abgabenordnung AO, für 10 Jahre aufbewahrt.

Rechte des Betroffenen

Jeder Betroffene besitzt nicht abdingbare Rechte nach

- Artikel 15 Recht auf Auskunft zu der Datenverarbeitung
- Artikel 16 Recht auf Berichtigung der Daten
- Artikel 17 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Artikel 18 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Artikel 20 Recht auf Datenübertragbarkeit
- Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffenden personenbezogener Daten die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessen-abwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Verfolgung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

Diese Rechte können in Textform direkt gegenüber dem Verantwortlichen oder durch Kontaktaufnahme zu dem Datenschutzbeauftragten geltend gemacht werden.

Widerruf einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung von Daten kann jederzeit, mit der Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Eingang des Widerrufs nicht berührt.

Beschwerderecht

Jeder Betroffene hat das Recht der Beschwerde hinsichtlich der Datenverarbeitung bei dem Datenschutzbeauftragten der Charlottenburger Baugenossenschaft eG. Der Datenschutzbeauftragte hat gegenüber der Charlottenburger Baugenossenschaft eG Stillschweigen hinsichtlich der Identität des Beschwerdeführers zu wahren.

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Erforderlichkeit der Datenverarbeitung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss bzw. Vertragsanbahnung erforderlich. Werden Daten nicht eindeutig als freiwillig gekennzeichnet und erfolgt die Verarbeitung nicht auf der Basis einer Einwilligung, so kann bei der Verweigerung der Datenverarbeitung die beabsichtigte Leistung durch die Charlottenburger Baugenossenschaft eG nicht erbracht werden.

Alle, als freiwillig gekennzeichnete Daten können offengelassen werden, ohne dass davon die Vertragserfüllung beeinträchtigt wird.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, inkl. Profiling, besteht nicht.

Verarbeitung zu einem anderen Zweck

Eine Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck über die Vertragserfüllung hinaus, erfolgt ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Vorhalteplichten.